

Kreis Warburg

S. 130

1328 April 7 [feria quinta infra octavas Pasche] Schardenberg. [31

Everhardus, Arnoldus et Lodewicus fratres filii quondam nobilis viri dicti Wulff bekunden, daß sie mit Zustimmung und auf Anweisung ihres Kurators Heinrich Herrn v. Gudenberg dem Kloster der heil. Jungfrau Maria und der Apostel Symon und Juda in Wormeln gewisse Güter in Wettefingen schenken, nämlich 3 Mansen im Felde daselbst mit einer Hausstätte im Dorfe mit Rechten und Zubehör. Früher haben diese Güter ihrem Ohm, dem nobilis vir Herrn Everhard gen. Wulff gehört, von dem aber habe sie das Kloster Wormeln einst gekauft. Sie verzichten auf alles Recht, das ihnen an den Gütern aus der Nachfolge des genannten Oheims oder anderer Verwandten oder aus sonstiger Ursache jetzt oder in Zukunft zustehen mag. — Zeugen: Albertus de Schardenbergh, Theodericus de Mederike milites, Johannes de Schardenberch, Hermannus de Kalenbergh longior, Borchardus dictus Busse, Hermannus dictus loygelin, . . . Detmarus Wocze . . ., Thomas de Volemessen et alii. — Mitziogler: Herbordus de Mederke miles et Henricus de Godenbergh famulus. Datum et actum ante castrum Schardenbergh . . .
Abschrift 16. Jahrhds. auf Papier.